

Einrad: Ein Titel und viele Plätze unter den ersten Zehn

Sportlerinnen des Ottendorfer Sport- und Freizeitclubs mit Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften zufrieden

Ottendorf. Die jungen Sportlerinnen der Einradsparte des Ottendorfer Sport- und Freizeitclubs (SFCO) waren sehr erfolgreich. Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften in Schleswig konnten sie sich gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland durchsetzen und holten gleich mehrere Pokale nach Ottendorf.

„Wir sind total zufrieden“, freute sich Teamleiterin Sarah Lutz. „Vor allem weil wir wissen, dass die Leute aus den süddeutschen Bundesländern normalerweise deutlich besser sind als wir.“ Etwa 500 Einradfahrer aus ganz Deutschland waren am in Schleswig an den Start gegangen. 17 von ihnen kamen in

diesem Jahr erstmals aus dem Ottendorfer Sportverein. „Diesmal waren die Deutschen Meisterschaften in der Nähe. Deswegen sind wir auch hingefahren“, sagte Sarah Lutz. „Wir sehen das nicht als Leistungssport. Im Vordergrund steht der Spaß.“

Die Wettbewerbe auf dem Einrad reichten von Freestyle über Rennen bis zum Weitsprung. Jetzt freuen sich Sarah Lutz und ihr Team vor allem über die vielen Eindrücke und neuen Kunststücke, die sie während der Wettbewerbe bei den Fahrern anderer Teams beobachten konnten. „Wir haben viele Sachen gesehen, die wir jetzt auch einmal ausprobieren wollen. Die Mo-

tivation nach einem solchen Turnier ist immer sehr hoch.“ Ob sie bei den nächsten Deutschen Meisterschaften wieder antreten wollen, wissen die Ottendorfer Einradmädel noch nicht. Dies hängt vom Austragungsort ab.

Die Sportlerinnen belegten diesmal in mehreren Kategorien Plätze unter den Top Ten: Einzel 17+, Paar 17+, Paar 15+, Expert-Paar, U 13 Paarkür, U 13 Einzelkür, U 15 Einzelkür, U 15 Gruppenkür. Besonders erfolgreich waren die jungen Ottendorfer Einradfahrerinnen in der Gruppen-Wertung 15+. Dort belegten sie von allen Teams den dritten Platz und wurden damit Norddeutscher Meister.



Die Sportlerinnen der Einradsparte beim Sport- und Freizeitclub Ottendorf waren bei den Offenen Deutschen Meisterschaften in Schleswig sehr erfolgreich. Foto Wagner